

KREISJUGENDRING SEGEBERG E.V.

**Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände,
Jugendgruppen und Ortsjugendringe
im Kreis Segeberg**

**ARBEITSBERICHT
2008**

Mitglieder des Vorstandes des KJR Segeberg e.V.

1. Vorsitzender: Dieter Wendt,
Trappenkamp
2. Vorsitzender: Holger Bettaque
Hartenholm
- Kassenwart: Jana Oelschlägel,
Bad Segeberg
- Beisitzer: Tobias Brinckmann,
Lübeck

Sitz der Geschäftsstelle:

An der Trave 1a
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551/3464
Fax: 04551/943309
e-mail: kjr@kjr-se.de
Internet: www.kjr-se.de

Geschäftszeiten:

Dienstag:	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	14.30 – 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Jugendförderung

Bericht des Kreisjugendring Segeberg e. V. über die vom Kreis Segeberg übertragenen Aufgaben der Förderung der Jugendarbeit

1. Vorbemerkung

Mit Schreiben vom 21.11.2002 hat der Kreis Segeberg einen Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Jugendarbeit an den Kreisjugendring Segeberg e. V. abgeschlossen (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.11.2002). Seit dem 01.01.2006 wird Jugendarbeit in der Stadt Norderstedt über das dortige Jugendamt abgerechnet.

2. Ferienmaßnahmen

2.1 Bewirtschaftung der Mittel für die Förderung von Jugendfreizeiten und Jugendholungsmaßnahmen (Zuschüsse für Lager und Fahrten)

Die Mittel für Lager und Fahrten hat der Kreis Segeberg seit dem Jahr 2002 gestrichen. Wir bedauern diesen Entschluss nach wie vor sehr, da gerade im Bereich der Freizeitpädagogik überaus sinnvolle Arbeit geleistet wird.

2.2. Neue Förderichtlinien für Jugendholungsmaßnahmen, Jugendfreizeiten und Jugendfahrten im In- und Ausland mit besonderen Anforderungen

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Segeberg wurden 2007 Richtlinien erarbeitet, die es unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, Fahrten wieder zu bezuschussen. Gefördert werden Maßnahmen an denen Kinder und Jugendliche mit besonderen Krankheiten (ADS; Hyperaktivität) oder Behinderungen teilnehmen oder Maßnahmen, die sich mit präventiven Thematiken, wie z.B. Sucht, Gewalt beschäftigen. Anträge sind auf unserer Homepage www.kjr-se.de oder in der Geschäftsstelle zu bekommen.

2.3. Bewirtschaftung der Mittel für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen

Im Haushaltsjahr 2008 wurden keine Maßnahmen „Internationale Jugendbegegnung“, im Kreis Segeberg beantragt.

2.4. Bewirtschaftung der Mittel für das Jugendferienwerk und der Familienförderung

Für die Durchführung dieser Maßnahmen gibt es seit dem 01.01.2007 eine neue vom Sozialministerium herausgegebene Richtlinie zur Förderung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen (Ferienwerksrichtlinie). Diese beinhaltet die Förderung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe mit teilnehmenden Ferienwerkskinder und neuerdings auch die Förderung von individuellen Ferien- und Freizeitmaßnahmen in Familien (Familienförderung). Die neue Richtlinie kann auf unserer Homepage www.kjr-se.de eingesehen werden.

2.5. Aktion Ferienpass

Die alljährlich in den Sommerferien stattfindende „Aktion Ferienpass“, die von den Städten, Ämtern und Gemeinden unterstützt wird, erfreute sich auch im Jahr 2008 großer Beliebtheit. Das kreisweite Ferienpassprogramm wurde vom Kreisjugendring Segeberg e.V. koordiniert und herausgegeben. Bei 12.100 ausgegebenen Ferienpässen (52 Seiten stark) beliefen sich die Kosten auf 15.504,60 €. Wir konnten auch in diesem Jahr die Firma Autokraft und die Kreissparkasse Südholstein als Werbeträger gewinnen. Die Ferienpassaktionen wenden sich insbesondere an Kinder, die in den Sommerferien nicht wegfahren (können). Wir danken den vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die die Durchführung der „Aktion Ferienpass 2008“ nicht möglich gewesen wäre.

3. Bewirtschaftung der Mittel für die Entschädigung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern in der Jugendarbeit

Entsprechend der Richtlinien (Kreis und KJR) zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Segeberg erhalten ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Jugendarbeit mit gültiger Jugendleiter/innen-Card auf Antrag eine Entschädigung von jährlich bis zu 150,00 €. An 94 Antragsteller wurde im Haushaltsjahr 2008 insgesamt 12.935,00 € Entschädigung ausgezahlt. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die **Anträge fristgerecht bis zum 15. November** eingereicht werden müssen.

Der Kreisjugendring dankt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugendarbeit für die geleistete Arbeit.

4. Ausstellung und Verlängerung der Geltungsdauer der Card für Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Jugendarbeit

Im Jahr 2008 wurden 163 Jugendleiter/innen-Cards ausgestellt bzw. verlängert. In unserer Datei sind 1625. Karten für den Kreis Segeberg gespeichert.

Für die Voraussetzungen der Ausstellung einer Juleica oder einem befristeten Cardersatz weisen wir auf die JULEICA-Richtlinien vom 5.Mai 2004 hin.

Da die Anträge aus Kostengründen nur einmal im Quartal an die zentrale Bundesdruckerei in Bonn versandt werden dürfen, muss mit einer mehrwöchigen Wartezeit gerechnet werden. Wir bitten auch im Jahr 2009 dafür um Verständnis.

Nachtrag zur Jugendförderung

In der Vereinbarung zur Überlassung der Aufgaben der Jugendarbeit mit dem Kreis Segeberg ist festgehalten, dass der Kreisjugendring die nicht abgeforderten Mittel nach Prüfung des Verwendungsnachweises an den Kreis zurückzahlt.

Institutioneller Teil

Vollversammlung 2008

Im Geschäftsjahr 2008 fand die Vollversammlung am 20. Mai 2008 in der Jugendbegegnungsstätte Mühle in Bad Segeberg statt.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden gewählt bzw. wiedergewählt:

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| b) 2. Vorsitzender | Holger Bettaque (2 Jahre) |
| f) Kassenwartin | Jana Oelschlägel (2 Jahre) |
| f) Beisitzer | Tobias Brinckmann (2 Jahre) |
| e) Kassenprüfer | Thomas Kellner (2 Jahre) |

Näheres zur Vollversammlung siehe Protokoll.

Sitzungen des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes und die Büromitarbeiter kamen 2008 zu 1. Klausurtagung, 12 Vorstandssitzungen und 8 Arbeitsberatungen zusammen.

Der Vorstand fasste die notwendigen Beschlüsse zur Vorbereitung und Durchführung der anfallenden Arbeit, plante anstehende Vorhaben, koordinierte Aufgaben und bereitete die Sitzungen der Gremien vor.

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt bildete dabei die Entwicklung und Umsetzung des Projektes „Jugendarbeit auf dem Lande“ und das Projekt „Jugendbeteiligung“.

Alle Mitglieder unserer Mitgliedsverbände sind herzlich dazu eingeladen im Vorstand des Kreisjugendringes mitzuwirken.

Jugendarbeit auf dem Lande – JaL: Bericht 2008

Das Projekt „Jugendarbeit auf dem Lande“ (JaL) ist ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendring Segeberg e.V. und des Vereines für Jugend- und Kulturarbeit im Kreise Segeberg e.V. und läuft seit Oktober 2003 mit Unterstützung des Kreises Segeberg. Am 1. Oktober 2008 kam es zu einem Personalwechsel. Jan Friedrichs übernahm die Stelle des Projektleiters von Markus Mesch, der vom 1. März 2007 bis 30. September 2008 in dieser Position tätig war. Im Rahmen dieses Projektes wurden 2008 zahlreiche Gemeinden in der Frage zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung beraten sowie Jugendversammlungen durchgeführt.

Im Jahre 2008 erreichte JaL 3904 Jugendliche in 12 Gemeinden. Ein Highlight war die 2. Auflage einer Radiosendung in Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal Bad Segeberg, welche von den teilnehmenden Jugendlichen selbst gestaltet wurde und aus dem eine 1-stündige Sendung mit dem Titel „Land on air“ ausgestrahlt wurde.

Stärkung der sozialraumbezogenen Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Kreis Segeberg – Kinder- und Jugendparlament im Kreis Segeberg – im Rahmen des Aktionsprogramms Jugendbeteiligung

Ein weiteres Kooperationsprojekt des Kreisjugendring Segeberg e.V. und dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit e.V. mit dem Ziel der Etablierung eines kreisweiten Kinder- und Jugendparlaments.

Der KJR hat im Jahre 2008 verschiedene Aktionen mit dem Ziel der Bekanntmachung des Projektes durchgeführt. Dazu zählten unter anderem

Diskussionsveranstaltungen in den von JaL betreuten Jugendtreffs sowie Informationsveranstaltungen für die Mitgliedsvereine und die Kreistagsfraktionen. Außerdem wurde das Projekt auch im Jugendhilfeausschuss des Kreises Segeberg vorgestellt. Am 29. 11. 2008 fand die erste Kinder- und Jugendkonferenz in der ehemaligen ev. Akademie statt. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl fanden keine Workshops sondern eine rege Diskussion über die Weiterführung des Projektes statt. Die anwesenden Jugendlichen erklärten sich hier zur Mitarbeit bereit.

Kreisjugendring - Internet-Homepage

Auf der Homepage des Kreisjugendring Segeberg e. V. finden sich die wichtigsten Anträge und Richtlinien für Förderungen im Rahmen der Jugendarbeit. Also, reinschauen lohnt sich unter www.kjr-se.de. Nehmt unsere Homepage bitte als Link auf und schickt uns Eure Links an E-mail kjr@kjr-se.de. Gerne können sich alle Mitgliedsverbände auf unserer Website vorstellen. Wir würden gern einen Großteil des Briefverkehrs online abwickeln und bitten deshalb um aktuelle E-mail-Adressen der Vorstände.

Seminare/Lehrgänge

Im Jahr 2008 wurde in den Osterferien ein Lehrgang zur Grundausbildung für Jugendleiter/innen durchgeführt. Der Lehrgang wurde wieder in bewährter Zusammenarbeit mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit e. V. gestaltet. Auch in diesem Jahr zeigte sich, mit wie viel Engagement und Kreativität sich junge (und jung gebliebene) Menschen für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.

Spielgerätepool

Der Spielgerätepool des Kreisjugendringes beinhaltet unter anderem Speed-Stacks, Indiacas, Riesenmikado, Ringwurfspiel, Sportbögen und Armbrüste. Eine vollständige Liste und die Verleihbedingungen findet ihr unter www.kjr-se.de. Für Mitglieder des Kreisjugendringes ist der Verleih gebührenfrei, die Leihgebühr für Nicht-Mitglieder beträgt 25,- €. Auch ein Riesenkicker kann für 120,- € (Mitgliedsverbände zahlen die Hälfte) pro Tag ausgeliehen werden.

Außenvertretungen

Im Berichtsjahr wurden durch die Mitglieder des Vorstandes zahlreiche Termine wahrgenommen. Hierzu gehörten insbesondere Vollversammlungen und Veranstaltungen der Mitgliedsverbände und des Landesjugendrings sowie eine Reihe von Gesprächen mit Verwaltung und Politik.

Jugendhilfeausschuss

Der Kreisjugendring Segeberg versteht sich als politische Interessenvertretung der ihm angeschlossenen Jugendverbände. Im Jugendhilfeausschuss sind zwei unserer Vorstandsmitglieder aktiv und wirken an den Entscheidungen des Kreises mit. Der

Ausschuss beschließt im Rahmen der Vorgaben des Kreistages über die Mittelverteilung des Kreisjugendamtes u.a. auch im Bereich der Jugendarbeit.

Zusammenarbeit mit dem VJKA e.V. im Kreis Segeberg

Auch im Berichtszeitraum wurde die bewährte Zusammenarbeit mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit gepflegt und ausgeweitet. Der Dauerbrenner „JuleiCa-Kurse“ ist hier natürlich vor allem zu nennen. Auch die Projekte JaL und „Jugendbeteiligung“ wurden gemeinsam begleitet.

Wir danken den Mitarbeitern der Mühle für die hilfreiche Unterstützung, die guten Tipps und die gute Zusammenarbeit.

Mitarbeiter/innen

Ein weiteres Arbeitsfeld war das Angebot aktiver Mitarbeiter/innen im Kreisjugendring zu werden. Die Arbeit des Vorstandes verteilte sich in diesem Jahr auf verschiedene Schultern, so dass unterschiedliche Personen – auch außerhalb des Vorstandes – Teilbereiche der anstehenden Aufgaben übernahmen. Damit konnten wir die uns gesteckten Ziele erreichen.

Dank und Schlussbemerkung

Im Namen des KJR danke ich allen Mitgliedern der angeschlossenen Vereine, Verbände, Jugendgruppen und Ortsjugendringe, den Mandatsträger/innen der politischen Parteien, den Referent/innen unserer Seminare, der Verwaltung des Kreisjugendamtes und ganz besonders allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit für die geleistete Arbeit.

Dieter Wendt, 1. Vorsitzender

Der Druck erfolgte mit freundlicher Unterstützung.